

Bremen, 05.02.2008

Zur Vorbereitung der Anhörung durch den Fachausschuss am 28. Februar 2008:

**Kontinuierlich und nachhaltig fördern -
Fördern als Kernaufgabe - Förderkonzepte - Zielgruppen**

Zur Anhörung durch den Fachausschuss „Schulentwicklung“ haben zugesagt:

- Herr Prof. Dr. Klaus-Jürgen Tillmann
- Frau Claudia Schanz, Referentin im Nds. Kultusministerium
- ein Schulleitungsmitglied der R.-Bosch-Gesamtschule, Hildesheim
oder der Integr. Gesamtschule Franzsches Feld, Braunschweig (angefragt)

Der Auftrag zum Schulentwicklungsplan und seine bisherige Ausdifferenzierung durch die Senatorin für Bildung und Wissenschaft und durch den Fachausschuss stellen zunächst folgende Aspekte in den Mittelpunkt der Anhörung:

- *Fördern als Kernaufgabe - Fördern als besondere Aufgabe*
- *Individualisiertes Lernen*
- *Kontinuität von Förderung über die Stufenübergänge hinweg*
- *Schwache fördern- Starke fördern - besondere Begabungen fördern*
- *Sicherung der Nachhaltigkeit von Förderung*
- *Ansprüche an Förderkonzepte*
- *Förderplanung*

- *besondere Zielgruppen besonderer Förderung (Migration u. Bildungsferne)*

Ich mache darauf aufmerksam, dass Fragen zum Umgang mit Heterogenität sowie zu differenzierenden oder integrativen Formen der Unterrichts- und Lernorganisation Schwerpunkte der Anhörung der 7. Fachausschusssitzung am 01.04.2008 sein werden und daher hier noch nicht benannt sind.

Da den Expertinnen und Experten die Anhörungsbereiche vorab mitgeteilt werden müssen, sollen auf der 5. Fachausschusssitzung am 12.02.2008 die Schwerpunkte dieser Anhörung abschließend verabredet werden.

Die Mitglieder des Fachausschusses (nicht die ständigen Gäste) werden gebeten, für den 28.02.08 ihre Fragestellungen fraktionsweise vorzubereiten.